

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/6390

**Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.**  
Grüner Kamp 19-21 • 24768 Rendsburg

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umwelt- und Agrarausschuss  
Herrn Heiner Rickers  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Rendsburg, 09.04.2026

**Stellungnahme**

**Einsatz für wirksame Verhinderung von Qualzucht**

**Antrag der Fraktion der FDP - Drucksache 20/3856**

**Tierleid verhindern, artgerecht statt überzüchtet, Qualzucht verhindern und aufklären**

**Alternativantrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen - Drucksache 20/3907**

Sehr geehrter Herr Rickers,

wir bedanken uns sehr für die Möglichkeit, zu den obigen Drucksachen Stellung zu nehmen.

Zunächst ist festzuhalten, dass sich der Bauernverband von der Qualzucht distanziert. Die Merkmale der Qualzucht sind definiert als Zucht, die Merkmale duldet oder fördert, die mit Schmerzen, Leiden, Schäden oder Verhaltensstörung für Tiere verbunden sind; vgl. § 11b TierSchG. Dies liegt für sämtliche Nutztierarten außerhalb des Interesses des Berufsstands. Die Landwirtschaft unterstützt seit jeher züchterischen Fortschritt, der aber immer die Weiterentwicklung bestehender Stärken der Tiere im Blick hat. Züchterischer Fortschritt allein wegen optischer Anforderungen wurde und wird immer abgelehnt.

Die Nutztierhaltung hat somit andere Bedürfnisse und Notwendigkeit als die Haustierhaltung. Dies zeigt sich auch in der starken Verbändestruktur im Nutztierbereich. Auch hier werden ethische Fragen, die mit züchterischem Fortschritt einhergehen, stets intensiv betrachtet. Die Nutztierhaltung steht seit jeher im Fokus der gesellschaftlichen Aufmerksamkeit. Diese durchaus kritische Aufmerksamkeit und die Notwendigkeiten bzw. Anforderungen in der Nutztierhaltung führen daher auch zu einem besonderen Fokus bei der Zucht im Nutztierbereich. Denn das gesunde und damit leistungsfähige Tier steht im Fokus.

Eine Erweiterung des Begriffs Qualzucht darf daher lediglich vorsehen, die Erreichung bestimmter, rein optischer Merkmale im Haustierbereich einzu-

**Hauptgeschäftsstelle**  
**Bauernverband**  
**Schleswig-Holstein e.V.**  
Grüner Kamp 19-21  
24768 Rendsburg

T: 04331-1277-0  
F: 04331-26105  
bvsh@bauern.sh  
www.bauern.sh

dämmen, so z. B. krankhafte Niedlichkeitsaspekte. Der Nutztierbereich hat hier eine Sonderrolle, die sich auch in der Beschlusslage wiederfinden muss. Hier sind z.B. die Themen Rückkreuzungen oder das Bemühen um Hornloszucht anzuführen, die wünschenswerte Weiterentwicklungen der bestehenden Tierarten darstellen.

Für einen weitergehenden, auch tiefergehenden Austausch stehen wir gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claas-Peter Petersen  
Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt)  
Leitung Abteilung für tierische Erzeugung

gez. Sarina Andresen  
Referentin für tierische Erzeugung